

Eignungskategorien

Inhaltlich-konzeptionelle Eignung: Das Material hat einen stringenten Aufbau, die wesentlichen Aspekte des Themas werden behandelt, der „roten Faden“ ist klar erkennbar; das Thema wird mehrdimensional behandelt (z.B.: individuelle, gesellschaftliche, nationale/internationale Ebene eines Konflikts).

Friedenspädagogische Eignung: Die Darstellung bezieht sich auf friedensfördernde Werte wie Gewaltlosigkeit und Menschenrechte. Militäreinsätze werden kritisch reflektiert, Möglichkeiten und Beispiele ziviler Konfliktbearbeitung betont.

Methodisch-didaktische Eignung: Die Lernziele des Materials sind deutlich, das Material weist eine klare Kompetenzorientierung auf, der Kompetenzerwerb folgt den aktuellen didaktischen Prinzipien, das Material spricht unterschiedliche Lerntypen und -wege an.

Nutzerfreundlichkeit: Lehrer und Schüler können sich in dem Material gut orientieren, das Layout ist klar und übersichtlich.

Erläuterung zu den Kriterien des Bewertungsrasters

Sachanalyse und Werthaltung	Indikatoren
Sachanalyse und Konzeption	Die Sachanalyse behandelt einen Konflikt/ein Thema mehrdimensional, d.h. sie berücksichtigt jeweils die individuelle, gesellschaftliche und politische Ebene, zeigt Interdependenzen verschiedener Bereiche auf und fördert so vernetztes Denken.
	Das Material hat eine schlüssige thematische Konzeption (Unterrichtseinheiten bauen aufeinander auf/nehmen aufeinander Bezug, die wesentlichen Aspekte des Themas werden behandelt, Aufgaben beziehen sich auf die dargestellten Materialien ...)
Werthaltung/Moral und (Friedens-) Ethik	Darstellung bezieht sich auf friedensfördernde Werte wie Gewaltlosigkeit und Menschenrechte
	Material fördert die Auseinandersetzung mit moralischen Dilemmata* und stellt dabei in den Vordergrund: <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion militärischer Einsätze • Möglichkeiten/Beispiele ziviler Konfliktbearbeitung • Handlungsoptionen (zivil und militärisch, mit ihren jeweiligen potenz. Auswirkungen) * hier besonders: auf individueller, gesellschaftlicher, politischer Ebene, siehe Sachanalyse
	Mögliche Interessen der Material-Verfasser werden deutlich gemacht (Transparenz).
	Stimmen die Inhalte des Materials mit den Zielsetzungen des Projekts überein?

Methodik und Didaktik	Indikatoren
<p>Didaktische Prinzipien</p> <p>(beispielhaft nach den Bildungsstandards Gemeinschaftskunde für Gymnasien Baden-Württemberg: www.bildungsstaerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Gym/Gym_Gk_bs.pdf, sowie Wolfgang Sander: http://studienseminar.rlp.de/fileadmin/user_upload/studienseminar.rlp.de/bb-nr/Praktika/Sander_Didaktische_Prinzipien.pdf)</p>	<p>Problemorientierung</p> <p>(enger Bezug zur politischen Aktualität und zu den jeweiligen Konflikten und Problemen, erkennbarer „Problemgehalt“ des Themas/der Fragestellung)</p>
	<p>Schülerorientierung</p> <p>(Anknüpfen an vorhandenen Kenntnissen, Fähigkeiten, Interessen, Orientierungen der Schüler)</p>
	<p>Kontroversität</p> <p>(Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Interessen, Sichtweisen und wissenschaftlichen Standpunkten; Fragestellungen sind so ausgewählt und strukturiert, dass Gegensätzlichkeit und Konfliktpotenzial erkennbar werden → Berücksichtigung des Beutelsbacher Konsenses*)</p> <p>*Leitgedanke der politischen Bildung, entwickelt 1976 auf einer Tagung der baden-württembergischen Landeszentrale für politische Bildung. Kernprinzipien: 1. Überwältigungsverbot, 2. Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen, 3. Eigene Meinungsbildung wird gefördert.</p>
	<p>Beispielhaftigkeit</p> <p>(anhand konkreter Einzelbeispiele können verallgemeinerbare Erkenntnisse gewonnen werden)</p>
	<p>Handlungsorientierung</p> <p>(„Lernen durch Tun“ → Produktorientierung; Schüler bekommen in den Aufgaben methodisch vielfältige Gelegenheiten zu einem aktiv-handelnden Umgang mit dem Thema; sie erkennen und nutzen Möglichkeiten der Teilhabe)</p>
<p>Lernziele/ Kompetenzorientierung</p>	<p>Die Lernziele des Materials werden genannt</p>
	<p>Die Lernziele/Kompetenzen entsprechen den Anforderungen der Lehrpläne zum Thema</p>

<p>(die genannten Kompetenzen beziehen sich beispielhaft auf den Bildungsplan für Baden-Württemberg, www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Sonstiges/Einfuehrung_BP.pdf)</p>	<p>Die Materialien und Lernprozesse fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz • Methodenkompetenz • Urteilskompetenz • Handlungskompetenz* sowie • soziale/personale Kompetenz** <p>* hier besonders: Handlungsoptionen für zivile Konfliktbearbeitung erkennen</p> <p>** hier besonders: Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenwechsel, Konfliktfähigkeit, Kooperation und selbstgesteuerte Lernprozesse</p>
	<p>Das didaktische Vorgehen wird erklärt.</p>
<p>Nachhaltige Lernprozesse/Vielfalt der Lernformen und -zugänge</p>	<p>Die Materialien machen Vorschläge für verschiedene Lernformen (z.B. Projektarbeit, Gruppenarbeit)</p> <p>Die Materialien sprechen unterschiedliche Lerntypen an (visuell, auditiv ...)</p> <p>Die Materialien arbeiten mit einem ganzheitlichen Ansatz (kognitives und emotionales Lernen)</p> <p>Binnendifferenzierung: Die Materialien ermöglichen eigene Lernwege und bieten z.B. Vertiefungen an.</p>
<p>Verwendbarkeit</p>	<p>Indikatoren</p>
<p>Verwendbarkeit und Zielgruppe(n)</p>	<p>Ist das Material direkt im Unterricht einsetzbar (Schüler) oder eher als Hintergrundinformation nutzbar (Lehrer)?</p> <p>Gibt es eine Lehrerhandreichung?</p> <p>Geeignet für einzelne Stunden, Projektstage, Projektwochen ...</p>
<p>Multimedia</p>	<p>Es werden verschiedene mediale Zugänge/Erweiterungen zur Printausgabe angeboten.</p>

Gestaltung/ Nutzerfreundlichkeit	Indikatoren
	Texte werden durch Illustrationen, Schaubilder u.ä. ergänzt.
	Layout ist klar und übersichtlich.
	Material besteht aus Informationsteilen und gesonderten Arbeitsblättern.
	Vorbereitungsintensität

Dieses Kriterienraster hat Anregungen aufgenommen aus dem Materialkompass Verbraucherbildung 2011, Unterrichtsmaterialien zur Verbraucherbildung an Schulen (www.verbraucherbildung.de/materialkompass) und den Beurteilungskriterien von Unterrichtsmaterialien für das "Globale Lernen" vom Welthaus Bielefeld, 2007.

Bewertete Unterrichtsmaterialien für Friedensbildung finden sie auf der Seite: www.friedensbildung-schule.de